

HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



Mai 2023

An dich, Gott der Liebe,

glaube ich -
ich glaube an die Kraft der Liebe.
Sie siege über den Hass,
das Zuhören über das Missverständnis,
die Wahrheit über die Lüge.

Zu dir, Herr der Liebe,
bitte ich -
ich bitte um Gerechtigkeit.
Sie siege über das Unrecht,
Wohlwollen über Missgunst,
Nächstenliebe über Egoismus,
Ehrlichkeit über Hinterlist.

Auf dich, Geist der Liebe, hoffe ich -

Der Friede wird siegen über den Krieg, das Leben über Krankheit, Leid und Tod.

Aus Mali

Aktuelles vom Augenzentrum in Fada N’Gourma/Burkina Faso

Das „Centre médical Bethesda“ wurde am 21. Juni 2010 eröffnet und wurde vom Gesundheitsministerium anerkannt. Es ist heute ein Referenzzentrum, das Patienten aus allen Teilen der Ostregion und einigen Grenzländern wie Niger, Togo und Benin aufnimmt.

Das Personal der Augenabteilung setzt sich wie folgt zusammen: ein nicht permanenter Kataraktoperateur, drei Gesundheitsattachés in der Augenheilkunde, von denen zwei fest angestellt und einer freiberuflich tätig sind.

Darüber hinaus gibt es eine Managerin des pharmazeutischen Lagers, einen Oberflächentechniker und einen Nachtwächter.

Die in der Augenabteilung durchgeführten Tätigkeiten sind: Ophthalmologische Konsultationen, Funktionelle Untersuchungen und Optische Refraktion. Kleine chirurgische Eingriffe wurden bei Pterygium, Chalazion und Trichiasis vorgenommen, größere bei Katarakt, Trabekulektomie und Eviszeration.

Es gibt eine Nachsorge von Glaukompatienten und Massenberatungen in den Dörfern.

Die Sicherheitskrise in Burkina Faso hat in allen Bereichen zu negativen Auswirkungen geführt. In der Augenabteilung haben sowohl die Sprechstunden als auch die Operationen nicht das vorab vereinbarte Ziel erreicht. Insgesamt gab es 5.375 Krankenhausbesuche und

905 Fälle von Grauem Star wovon nur 274 Fälle operiert wurden. Eine der größten Schwächen des Zentrums ist, dass es keinen Augenarzt hat.



Vor 10 Jahren besuchten Thérèse Travers und Pfarrer Werner Bardenhewer das Augenzentrum in Fada N’Gourma. Das Foto zeigt sie vor der Station mit dem damaligen Leiter Abbé Prosper Kiema.

Aktuelles von der Augenstation „Centre Médical Jean-Louis Goarnisson“ in Ouagadougou/Burkina Faso

Schwester Edwige Bandaogo berichtet über das Jahr 2022:

Das CMJLG wurde 1931 als Krankenstation von den Weißen Vätern gegründet und hat sich in den letzten Jahren zu einer Referenzeinrichtung für Augenheilkunde entwickelt. Nachdem es vorübergehend vom Staat verwaltet wurde, ging es 1999 an die „Schwestern der Immaculée Conception“ (SIC) zurück, bevor es 2004 mit Hilfe der africa action saniert wurde. Es gibt eine Abteilung für Allgemeinmedizin und eine Abteilung für Augenheilkunde.

Im Jahr 2022 sind die Besucherzahlen des Zentrums stark angestiegen. Es gibt sowohl mehr Sprechstunden als auch mehr Operationen. Die Hauptursachen für Augenarztbesuche sind folgende: Bindehautentzündung, Refraktionsfehler und Grauer Star.

Zurzeit gibt es 3 Augenärzte, die sich im Zentrum abwechseln, 10 Gesundheitsattachés für Augenheilkunde, 2 Optikerinnen und 2 Techniker für Augenheilkunde.

Im Jahr 2022 gab es: 34.247 Konsultationen in der Augenheilkunde, davon 1.766 in der Augenoptik und 2.334 Graue Star Operationen.

Die Direktorin bedankt sich herzlich bei der africa action für die Finanzierung eines Gerätes zur Gesichtsfeldmessung, das eine bessere Versorgung von Glaukompatienten ermöglicht.

Der Freundeskreis Wiesbaden lädt ein:

Samstag, 24. Juni 2023, 12:00 Uhr

Mitgliederversammlung der africa action/Deutschland e.V.

Evang. Gemeindezentrum, Im Stadtgarten, 50126 Bergheim

Mittwoch, 12. Juli 2023, 18:00 Uhr

Sommerfest des Freundeskreises Wiesbaden

Kirchort St. Michael, Burgunderstr. 11, 65189 Wiesbaden

Donnerstag, 23. November 2023, 19:00 Uhr

„Unsere Arbeit in den Sahelländern Afrikas“

Rück- und Ausblick zum Jahresende mit kulinarischem Imbiss

Roncalli-Haus, Pavillon, Friedrichstr. 26 -28, 65185 Wiesbaden



Spendenkonto: africa action

IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck „Sahel“ für Projekte des Freundeskreises

oder „Catherine“ für Projekte von Sr. Catherine in Niger

bitte unbedingt angeben!

Freundeskreis Wiesbaden der africa action / Deutschland e.V.

Internet: www.africa-action.de, E-Mail: wj@africa-action.de

Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/7902972

